**Die Gemeinde St. Andreas nimmt Abschied**

Im Spätsommer musste sich die St. Andreas-Gemeinde von 2 Menschen verabschieden, die das Gemeindeleben maßgeblich mitgeprägt haben: Pfarrer Franz Josef Freund und Heiner Ponzelar.

An **Pastor Freund** haben wir in einem Abschiedsgottesdienst unter Leitung von Pastor Vossen gedacht. Viele erinnern sich noch gut an ihn.

Von 1982 bis 1999 war er in unserer Pfarre der Pastor, ein wirklicher Hirte seiner Gemeinde, der sich um die ihm anvertraute Herde sorgte, sie führte und zusammenhielt.

Und er war Freund, Freund der Menschen. Er suchte den Kontakt zu ihnen, war Ansprechpartner, half und unterstützte. Als Pastor, der mit dem Fahrrad in Norf unterwegs und immer gut informiert war, ist er in Erinnerung geblieben.

Er förderte seine Schäfchen so gut er konnte. Vom Kindergarten, wo ihn die Kinder freudig begrüßten, über die Schulen, deren Feste er mitfeierte, bis zu den Gruppierungen und Gemeinschaften, freuten sich alle, wenn er zu ihnen kam. Er ließ Raum für Ideen und förderte Entwicklungen. Es lag an ihm, dass in Norf immer wieder neue Kapläne ausgebildet wurden, obwohl es nur noch wenige gab.

Ganz besonders lag ihm die Kirchenmusik am Herzen. Die Chöre und der Organist konnten immer mit seiner Unterstützung rechnen, seine Stiftung unterstützt die Chöre noch heute. Zu Chorkonzerten kam er, solange seine Gesundheit es zuließ.

In Erinnerung bleibt auch sein 50jähriges Priesterjubiläum 2007. Zur Messe versammelten sich fast alle seine früheren Kapläne im Altarraum und die Messdiener wurden angeführt von zahlreichen jugendlichen und erwachsenen Messdienern, die angereist waren für ihren alten Pastor.

Er war erfüllt vom Geist des 2. Vatikanischen Konzils. Vor mehr als 30 Jahren gab es hier schon Familienliturgiekreise und Katechesen durch Laien, obwohl das zu der Zeit vom Erzbischof noch nicht so gewünscht war.

Bis zu seinem Tod hatte er Kontakt mit Gemeindemitgliedern, wusste, was sich hier tat und gab Rat und Segen.

Seinem Wahlspruch „Für die Menschen bestellt – mit den Menschen gelebt“ ist er gerecht geworden.

Damit alle Interessierten an dem Abschiedsgottesdienst teilhaben konnten, wurde zu diesem Ereignis die Übertragung mit Lautsprecher auf den Dorfplatz erstmals mit Unterstützung des Kirchenvorstandes und des Gemeindeausschusses möglich gemacht. Die starke Verbundenheit der Gemeindemitglieder zeigte sich auch in mehreren Blumenspenden u.a. durch den früheren Kinderliturgiekreis. Auch ein Gesteck für Pastor Freund erinnerte an **Norbert Esser** und dem kurz vorher verstorbenen **Heiner Ponzelar,** die eine enge Bindung entwickelten und das Gemeindeleben geprägt haben.

**Heiner Ponzelar** war über 30 Jahre Mitglied und viele Jahre Vorsitzender des Norfer Pfarrgemeinderates. Er hat den Norfer Pfarrbrief ins Leben gerufen und bis zur Umstellung auf digitale Bearbeitung auch noch den gemeinsamen Pfarrbrief für Norf und Rosellen mitgestaltet.

Im Auftrag des Kirchenvorstandes hat er den Bau des Gemeindezentrums St. Andreas mit Pfarrsaal, Bücherei und Jugendräumen geplant und durchgeführt. Auch für die Kirche St. Michael und das dazu gehörige Gemeindezentrum mit Kindergarten war er als Architekt verantwortlich. Er ist also auch nach seinem Tod in unserer Gemeinde präsent. Für seine Arbeit wurde er mit dem Bundesverdienstkreuz ausgezeichnet.